

Einhornhöhle im Harz: Legenden und Abenteuer für die ganze Familie!

Entdecken Sie die magische Einhornhöhle im Harz: Geschichte, Führungen, und faszinierende Funde von Neandertaler bis Höhlenbär.



Scharzfeld, Deutschland - Die Einhornhöhle im südwestlichen Harz nahe Scharzfeld zieht seit Jahrhunderten Besucher an, die der faszinierenden Legende des Einhorns nachspüren. Diese mysteriöse Stätte, die einst für ihre magischen Knochenfunde bekannt war, gilt heute als eine der größten Besucherhöhlen im Westharz. Auf etwa 700 Metern Gesamtlänge können Interessierte historische Hallen und Gänge erkunden, die Zeugen einer langen Geschichte sind.

Der Name Einhornhöhle ist auf Knochenfunde aus dem Mittelalter zurückzuführen, die fälschlicherweise dem mythischen Einhorn zugeordnet wurden. Diese Knochen, die als medizinisch wertvoll galten, wurden sogar in Apotheken

verkauft. Berühmte Persönlichkeiten wie Julius Cäsar, Gottfried Wilhelm Leibniz und Johann Wolfgang von Goethe suchten bereits in der Höhle nach diesen mystischen Überresten. Neueste Forschungen haben jedoch ergeben, dass es sich bei den Funden überwiegend um Überreste von ausgestorbenen Tieren wie Höhlenbären und -löwen handelt, anstatt um die Überbleibsel eines mythischen Wesens. Diese Entdeckungen stammen unter anderem aus Grabungen, die vor mehr als 100.000 Jahren von Neandertalern unternommen wurden, die in der Höhle lebten und jagten.

Geologische Besonderheiten

Gelegen in einem Naturschutzgebiet, erstreckt sich die Einhornhöhle über ein Plateau etwa 150 Meter über der Talsohle des Odertales. Der natürliche Hohlraum im Zechsteindolomit, der vor ungefähr 270 Millionen Jahren entstanden ist, wurde durch Verwitterung in ein beeindruckendes Höhlensystem verwandelt. Die Höhle verfügt über eine Hauptstrecke von knapp 300 Metern, die regelmäßig für Führungen geöffnet ist. Diese einzigartigen Gegebenheiten machen die Einhornhöhle zu einem abenteuerlichen Ziel für Naturliebhaber und Geschichtsfans gleichermaßen.

Besucher können die Höhle nur im Rahmen einer geführten Tour betreten, die etwa 45 Minuten dauert. Die Führungen beginnen zu jeder vollen Stunde, und die Preise betragen 10 Euro für Erwachsene sowie 6 Euro für Kinder unter 16 Jahren. Für die kleinsten Gäste unter 6 Jahren ist der Eintritt sogar kostenlos. Das Waldcafé Haus Einhorn am Eingang der Höhle lädt zudem dazu ein, sich nach dem Abenteuer bei einer warmen Mahlzeit oder einem Blick auf die malerische Umgebung zu erholen.

Besuchereinformationen

Die Einhornhöhle ist von Mittwoch bis Sonntag sowie an Feiertagen von 11 bis 16 Uhr geöffnet. Der Zugang erfolgt über einen künstlich angelegten Stollen, und für Besucher steht ein

kostenloser Waldparkplatz etwa 250 Meter vor dem Eingang zur Verfüggung.

Wenn Sie auf der Suche nach einem spannenden Ausflugsziel sind, dann ist die Fahrt von Hannover zur Einhornhöhle eine Reise wert. In nur etwa zwei Stunden gelangen Sie zu diesem faszinierenden Ort, der nicht nur die Geschichte der Menschheit, sondern auch die Geheimnisse der Natur erzählt. Von der Bahnstation Scharzfeld sind es lediglich zwanzig Minuten über einen ausgeschilderten Wanderweg zur Höhle.

Die Einhornhöhle ist ein unverzichtbarer Anziehungspunkt für alle, die die Magie der Geschichte erleben und gleichzeitig das aufregende Abenteuer der Höhlenforschung genießen möchten. Besuchen Sie diese lokale Attraktion und entdecken Sie selbst die Wunder, die in den Tiefen des Harzes verborgen sind.

Weitere Informationen zum Besuch finden Sie auf den Webseiten der [Einhornhöhle](#), [Geopark](#) und [t-online.de](#).

Details	
Ort	Scharzfeld, Deutschland
Quellen	• www.t-online.de • einhornhoehle.de • geopark-hblo.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net